

Gegenlicht

Gegenlicht ist vom Rücken des Objekts zur Kamera hin strahlendes Licht – man fotografiert *gegen* die Lichtquelle. Es dient fast ausschließlich zur Trennung des Objekts vom Hintergrund oder zu Glamour-Effekten. Hinzu kommt der Einsatz bei Silhouetten, zumal undurchsichtige Objekte im Gegenlicht automatisch zu Schattenrissen werden (unter Verlust von Farbe und Binnenkontur). Auch dann, wenn aus dramaturgischen Gründen eine Figur gezeigt und zugleich anonymisiert werden soll, bietet sich Gegenlicht an, weil eine Figur nur dann trotz Gegenlicht identifiziert werden kann, wenn ein signifikantes Körperschema hat. Ein weiteres Verwendungsfeld von Gegenlicht sind „stimmungsvolle Aufnahmen“, wenn etwa transparente Objekte das Licht brechen oder wenn Tau- oder Regentropfen auf Gräsern aufblitzen.

Referenzen

[Akzentlicht](#); [figure lighting](#); [Highlighting](#); [Hinterlicht](#); [Silhouette](#); [Silhouetten-Beleuchtung](#); [Starfilter](#); [three-quarter backlight](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/g:gegenlicht-7475>

Last update: **2012/03/02 22:50**

